

Medienmitteilung

Zürich, 18. September 2023

Angebotsmieten schwanken, insgesamt aber mit einem Plus im August

Die Angebotsmieten in der Schweiz weisen im August sowohl in den Kantonen als auch in den Städten teilweise deutliche Schwankungen auf, insgesamt sind die Angebotsmieten aber einmal mehr leicht gestiegen. Zusammengefasst ergibt sich ein Anstieg von 0.3 Prozent gegenüber Vormonat. Dies zeigen die aktuellen Zahlen vom Homegate-Mietindex.

Der Homegate-Mietindex für Angebotsmieten wird vom Immobilienmarktplatz Homegate in Zusammenarbeit mit der Zürcher Kantonalbank (ZKB) erhoben. Er misst die monatliche, qualitätsbereinigte Veränderung der Mietpreise für neue und wieder zu vermietende Wohnungen anhand der aktuellen Marktangebote. Gegenüber dem Vormonat hat sich der Index im August um 0.3 Punkte erhöht und steht nun bei 122.7 Punkten (plus 0.3 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr sind die Angebotsmieten schweizweit um 3.9 Prozent gestiegen.

Veränderung in den Kantonen

Auch im August sind die Angebotsmieten bei der Mehrheit der Kantone – konkret in 19 von 25 Kantonen (die Appenzeller Kantone werden zusammengefasst) – entweder gestiegen oder zumindest gleich geblieben. Doch mit Blick auf die Veränderungen zeigen sich im August grössere Ausschläge bei einer Spanne von plus 1.7 Prozent im Kanton Glarus bis zu minus 2.5 Prozent im Kanton Graubünden. Auch im Kanton Zug sind die Angebotsmieten gesunken (minus 1.6 Prozent), womit beide Kantone einmal mehr ihre vergleichsweise hohe Volatilität unter Beweis stellen. Ebenfalls auffällig ist der zweite leichte Rückgang der Angebotsmieten im Kanton Zürich (minus 0.2 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr sind die Angebotsmieten derweil auch im August in allen Kantonen gestiegen, so auch in Zürich um 5.6 Prozent.

Veränderung in den Städten

Ein ähnliches Bild zeigt sich auch in den acht untersuchten Städten. Während die Angebotsmieten im August in Lausanne um 1.3 Prozent gestiegen sind, sind sie gleichzeitig in Luzern und Lugano um 1.8, respektive 2 Prozent gesunken. Und auch in der Stadt Zürich sind die Angebotsmieten im August erneut leicht zurückgegangen (minus 0.2 Prozent). Verglichen mit dem Angebot im letzten Jahr betragen die Angebotsmieten hingegen im August 2023 10.2 Prozent mehr als noch 2022. Gleiches gilt ungeachtet der Rückgänge im August auch für die weiteren Städte, deren Angebotsmieten zwischen 0.7 Prozent (Luzern) und 7.8 Prozent (Lugano) gestiegen sind.

Methode der Qualitätsbereinigung

Die Entwicklung der Angebotsmieten in der Schweiz wird um die unterschiedliche Qualität, Lage und Grösse der Wohnungen bereinigt. Der Vorteil dieser sogenannten hedonischen Methode liegt darin,

dass die wirkliche Mietpreisentwicklung für neue und wieder zu vermietende Wohnungen auf Homegate abgebildet wird. Der Homegate-Mietindex ist der älteste qualitätsbereinigte Mietpreisindex der Schweiz und gilt als Referenzquelle für Immobilienprofis für die Preisbestimmung von Mietobjekten.

Die Daten für alle Kantone und Städte seit Erhebungsbeginn finden Sie in der neuesten Meldung im [News-Bereich der SMG Swiss Marketplace Group AG](#). Der nächste Homegate-Mietindex erscheint voraussichtlich am 16. Oktober 2023.

Medienkontakt



Fabian Korn

Communications Manager & Media Spokesperson

media@swissmarketplace.group

+41 44 711 86 29

Über die SMG Swiss Marketplace Group AG

Die SMG Swiss Marketplace Group AG ist ein wegweisendes Netzwerk von Online-Marktplätzen und ein innovatives europäisches Digitalunternehmen, das den Menschen das Leben mit zukunftsgerichteten Produkten vereinfacht. SMG Swiss Marketplace Group AG gibt ihren Kundinnen und Kunden die besten Tools für ihre Lebensentscheidungen an die Hand. Das Portfolio umfasst Real Estate ([ImmoScout24](#), [Homegate](#), [Immostreet.ch](#), [home.ch](#), [Publimmo](#), [Acheter-Louer.ch](#), [CASASOFT](#), [IAZI](#)), Automotive ([AutoScout24](#), [MotoScout24](#), [CAR FOR YOU](#)), General Marketplaces ([anibis.ch](#), [tutti.ch](#), [Ricardo](#)) und Finance and Insurance ([FinanceScout24](#)). Das Unternehmen wurde im November 2021 von TX Group AG, Ringier AG, Die Mobiliar und General Atlantic gegründet.